

1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht:

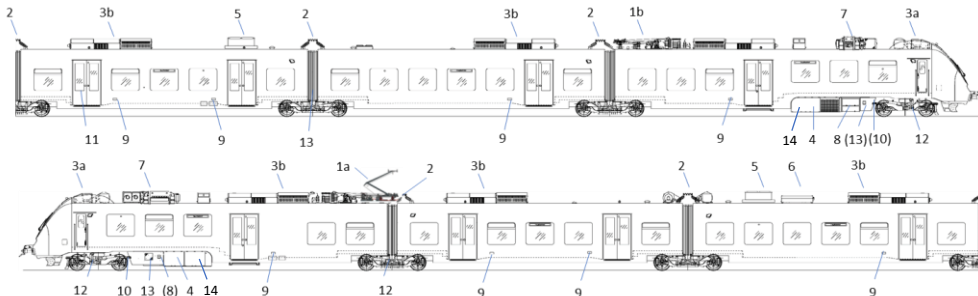


Abb. 1

1a Stromabnehmer DE	4 Stromrichter	9 Notentriegelung Fahrgasttür
1b Stromabnehmer CH (inaktiv)	5 Luftversorgungsanlage	10 Fremdeinspeisung 400V AC
2 15kV Wagenübergang	6 Brandbekämpfungsanlage	11 Hublift
3a Klimagerät Führerstand	7 Transformator	12 Radsatzgetriebe / Kupplung
3b Klimagerät Fahrgastraum	8 Batteriekasten	13 Spurkransschmierung / Fremdluftanschluss
() Bauteile liegen auf der nicht sichtbaren Fahrzeugseite	14 ETCS-Antenne (mittig unter dem Fahrzeug / inaktiv)	

Material der Wagenwände und des Daches:

Wände und Dach: Stahlblech ca. 2 mm mit Verrippung, Frontmaske: GFK

Besonderheiten:

Der Triebzug besteht aus fest gekuppelten Wagen und ist als 6-teiliger Gliedertriebzug ausgeführt. An den Enden befindet sich je ein Führerstand. Der Zug ist durchgängig passierbar.

Der Zug ist durch eine selbsttätige Haltebremse gegen Wegrollen gesichert.

Im Zug ist eine wasserbasierte Brandbekämpfungsanlage installiert.

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Alle wesentlichen elektrischen Gerätekästen und Einbauräume sind mit zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen (Schlösser, Vierkant) gegen unbefugtes Öffnen gesichert. Schlüsselbund beim Triebfahrzeugführer / Führerstand.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

Türen:

Notentriegelung von außen

roten Hebel neben der Fahrgasttür ziehen (Abb. 2), Tür von Hand aufschieben

Notentriegelungen befinden sich neben jeder Fahrgasttür

Notentriegelung von innen

roten Hebel neben der Fahrgasttür ziehen (Abb. 3), Tür von Hand aufschieben

Notentriegelungen befinden sich neben jeder Fahrgasttür



Abb. 2



Abb. 3

Führerraumrückwandtür:

Mechanische Drehtür, vom Fahrgastraum zu öffnen mit Schlüssel, vom Führerraum über einen Panikhebel, Verglasung des Fensters aus ESG ca. 8 mm.

Seitentür Führerstand:

Mechanische Drehtür, Verriegelung innen mit Knäuf, eine von innen verriegelte Tür kann von außen nur mit dem Fahrzeugschlüssel geöffnet werden, Verglasung des Fensters aus Isolierglas (ca. 7 mm VSG außen und ca. 5 mm ESG innen).

Toiletentür:

Mechanische Schiebetür bei Standardtoilette, elektrische Schiebetür bei Universaltoilette, Verriegelung von innen mit Knäuf, Aufhebung der Verriegelung mit Vierkant von außen möglich.

Notausstiege:

Alle Fahrgasttüren und die Führerstands-Seitentüren sind als Notausstiege nutzbar. Zusätzlich sind die Endwagen sowie alle Mittelwagen mit entsprechend gekennzeichneten Notein-/Notausstiegsfenster (NEA) ausgestattet. Die Notausstiege sind mit Piktogrammen versehen. In unmittelbarer Nähe der NEA-Fenster sind Nothämmer zum Einschlagen der Scheiben angeordnet.

Fenster:

Fahrgastraumfenster: Isolierverglasung mit ca. 7 mm VSG außen und ca. 5 mm ESG innen.

NEA-Fenster: Isolierverglasung mit ca. 8,5 mm VSG außen und ca. 5 mm ESG innen.

Die NEA-Fenster sind als Noteinstiegsfenster von außen und Notausstiegsfenster von innen gekennzeichnet.

Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:

Stahlblech ca. 2 mm mit Verrippung, Isolierung ca. 60 mm, GFK ca. 3 mm. Im Seitenwandbereich unter dem Fenster befinden sich massive in Längsrichtung laufende Sitzträgerprofile und Luftkanäle der Klimaanlage, die einen Zugang in diesem Bereich erschweren.
ACHTUNG: Eindringen durch Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke ist sehr zeitaufwendig!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

Hochspannung: Die Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein!

Senken des Stromabnehmers durch Betätigung des Not-Aus-Schlagtasters auf der linken Seite des Führerpultes im Führerstand (Abb. 4). Im Bereich der Stromrichter ist trotz Abschaltung der Spannung für einen Zeitraum von mindestens 10 min nach Abschalten noch mit hohen Restspannungen durch Kondensatoren zu rechnen.



Abb. 4

Batteriespannung:

Schaltschrank Führerstand:

Abschalten der Batteriespannung mit dem Drehschalter „Batterie“ (Abb. 5) an der Führerraum Rückwand an einem der beiden Führerstände. Die Notfunktionen bleiben dabei aktiv.

Batteriekasten:

Entriegeln der Vierkante an der oberen Klappe des Batteriekastens (Abb. 6). Völliges Abschalten der Batteriespannung durch Abziehen des roten Trennstickers (Abb. 7) in beiden Batteriekästen.



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

Netzspannung: ACHTUNG: Bei abgestellten Fahrzeugen die Fremdeinspeisung beachten.

Die 400V AC Fremdeinspeisung befindet sich jeweils in Fahrtrichtung links hinter dem ersten Drehgestell.

4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

Die Materialien erfüllen die Anforderungen nach TSI SRT und DIN EN 45545-x mit der Einstufung der Fahrzeuge in die Fahrzeugkategorie B nach TSI SRT bzw. Bauartklasse 3-N nach DIN EN 45545-x.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Batterie	Elektrolyt (verdünnte Schwefelsäure), Deutsche Exide	10,9 kg pro Batteriezeile 98,1 kg pro Batteriekasten	WGK 1
Transformator Fahrzeug 6442 401 bis 6442 421	Ester Nycodiel 1258	480 kg (großer Trafo) 350 kg (kleiner Trafo)	Flammpunkt > 266° C
Transformator Fahrzeug 6442 422 bis 6442 429	Ester M&I Materials Midel 7131	750 kg (großer Trafo) 550 kg (kleiner Trafo)	Flammpunkt > 260° C
Klimaanlage Führerstand	Kältemittel: Honeywell HFC-134a, Genetron® 134a Verdichteröl: Exxon MOBIL EAL ARCTIC 46	4 kg pro Klimaanlage 1,1 l pro Klimaanlage	Zündtemperatur 750° C WGK 1 Flammpunkt > 235°C WGK 1
Klimaanlage Fahrgastraum	Kältemittel: Honeywell HFC-134a, Genetron® 134a Verdichteröl: Exxon MOBIL EAL ARCTIC 46	2 x 9 kg pro Klimaanlage 4 l pro Klimaanlage	Zündtemperatur 750° C WGK 1 Flammpunkt > 235°C WGK 1
Stromrichter	Antifrogen N	33 l in ca. 75 l Kühlmittelgemisch mit destilliertem Wasser	Zündtemperatur > 410° C WGK 1
Getriebe ETDG	Getriebeöl Klübersynth GE 4 75W90	3,6 l pro Getriebe	Flammpunkt > 210° C, WGK 2
Getriebe JTDG	Getriebeöl Klübersynth GE 4 75W90	6,3 l pro Getriebe	Flammpunkt > 210° C, WGK 2
Bogenzahnkupplung	Schmieröl HD Shell Omala S4 GXV 460	0,4 l pro Kupplungshälfte	Zündtemperatur > 320° C Flammpunkt > 240° C, WGK 1
Brandbekämpfungssystem	Treibgas: Stickstoff Destilliertes Wasser mit 10 bis 14 % Hydrochlorid	2 x 10,7 l 60,8 l	200 bar
Hauptluftbehälter	Druckluft	100 l pro Wagen	10 bar
Spurkranzschmierung	Fuchs Lubritech Locolub Eco	10 l pro Fettbehälter	Flammpunkt > 150° C WGK 1
Einstiegshilfe (Hublift)	Q8 Oils Heller 15	5 l pro Hublift	Zündtemperatur > 230° C, WGK 1